

Aus!

Kurt Tucholsky

Ed von Schleck

Sopran
Alt
Tenor
Bass

Einmal müssen zwei ausei - nan - dergehn; ein mal will einer den andern
nicht mehr verstehn ein-mal gabelt sich je - der Weg und je - der geht al - lein
wer ist daran schuld? Es gibt keine Schuld. Es gibt nur den Ablauf der
Zeit. Solche Straßen schneiden sich in der Un-end-lich - keit. Je-des trägt den
andern mit sich he - rum etwas bleibt immer zurück. Einmal hat es euch zu-
sammen - gespült, ihr habt euch erhitzt, seid zusammengeschmolzen und dann erkühlt

G Hm G
Hm/fis G Am D H Em
Em/d C Am G Em G D
Am G D Am G
Am Em Em/d C Am G
Hm G Hm/fis

41 G C D Hm A



ihr wart euer Kind. Jede Hälfte sinkt nun herab: ein neuer Mensch.

49 G Hm G H



Je-der geht seinem kleinen Schicksal zu. Le-ben ist Wandlung. Jedes Ich sucht ein

56 Em D G Hm/fis Em Am D Hm



Du. Je-der sucht seine Zukunft. Und geht mit stockendem Fuß,

65 Em H Em D⁷/fis G Am Em D Hm G



vorwärtsge-rissen vom Willen, ohne Erklärung und oh-ne Gruß in ein fer-nes Land.